

## Fürbitten

1

Zu unserem Herrn Jesus Christus laßt uns beten:

- Für alle, die um seines Namens willen gehaßt und verfolgt werden.

Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich.

- Für alle, die das Evangelium Christi den Menschen verkünden und vorleben.
- Für alle Familien, in denen Eltern und Kinder einander fremd geworden sind.
- Für alle, die sich über das Weihnachtsfest ärgern oder die nicht wissen, was sie damit anfangen sollen.
- Für alle, die nur fordern und kritisieren.
- Für alle die feige zusehen, wie andere fertig gemacht werden und ihnen Unrecht geschieht.
- Für uns selber, dass wir uns im christlichen Glauben ständig weiterbilden und allen helfen, die es nötig haben.
- Für alle, die heute sterben und vor das Gericht Gottes treten müssen.

Guter Gott, in deinem Sohn Jesus Christus bist du uns Menschen begegnet und hilfst uns. Dafür danken wir dir jetzt und in Ewigkeit.

## Neunkirchen a.Brand 26.12.2006 NK FM

1

### Fest des heiligen Stephanus - 2.Weihnachtstag Stephanus voll Gnade und Kraft

<b>Eröffnung</b>	<b>114</b>	<b>1, 4 - 6</b>
<b>Einführung</b>		
<b>Bußakt</b>		
<b>Kyrie</b> nicht anzeigen		
<b>Gloria</b>	<b>486</b>	
<b>Antwortgesang</b>	<b>487</b>	
<b>Halleluja</b>	<b>488</b>	
<b>Kredo</b>		
<b>Opferbereitung</b>	<b>847</b>	<b>1, 3</b>
<b>Sanctus</b>	<b>491</b>	
<b>Agnus Dei</b>	sprechen	
<b>vor der Kommunion</b>	<b>141</b>	<b>1 + 2</b>
<b>zur Kommunion</b>		
<b>Danksagung</b>	<b>141</b>	<b>3 + 4</b>
<b>n.d.Kommunion</b>		
<b>n.d.Segen</b>	<b>850</b>	<b>1 - 3</b>
<b>zum Auszug</b>		

**Einführung in die Meßfeier**

**Das Tor des Himmels öffnete sich für Stephanus.**

**Er zog als Erster der Blutzeugen ein  
und empfing die Krone der Herrlichkeit.**

**Der Herr, der für uns Mensch geworden ist, sei mit euch!**

Die Heiligen, die wir auf dem Weg nach Weihnachten besonders verehren, Nikolaus, Barbara, Luzia, sie waren Märtyrer und Bekenner des christlichen Glaubens. Auch der erste Heilige, dessen wir nach Weihnachten gedenken, der hl. Stephanus, kam um seines Glaubens willen gewaltsam ums Leben.

Sie alle weisen in ihrem Leben und Sterben auf das Mysterium des Neugeborenen hin und strahlen davon aus: Gott wird ein Mensch, ein Kind, das sich für uns verloren gibt (GL 114,4). Gelobet muß es sein!

Wir fragen uns in der Stille vor dem Angesicht des Herrn, ob wir nicht manchmal schweigen, wo wir reden müßten? Ob wir uns zu Christus und seiner Kirche bekennen, auch wenn uns Gleichgültigkeit, Ablehnung oder gar Hass begegnen?

--Stille--

Wir begrüßen Jesus Christus in unserer Mitte und bitten ihn um sein Erbarmen.

**Kyrie-Rufe**

Herr Jesus Christus,

du bist geboren, um für uns zu sterben.

Du bist ein Kind geworden, um uns zu Kindern Gottes zu machen.

Du bist Mensch geworden, um uns an deiner Gottheit teilhaft sein zu lassen.

**Tagesgebet:** Vom Tag (MB 871)

Allmächtiger Gott, wir ehren am heutigen Fest den ersten Märtyrer deiner Kirche. Gib, dass auch wir unsere Feinde lieben und so das Beispiel des heiligen Stephanus nachahmen, der sterbend für seine Verfolger gebetet hat. Darum bitten wir durch Jesus Christus.